

# Auf- oder Nachrüstung ist im Moment die Frage

Produktverbesserungen und -erweiterungen werden erwartet



Dr. med. dent. Robert Schneider, Neuler

Die digitale Praxis wird auch bei der diesjährigen Fachdental wieder ein Thema sein, da sehr viele Hersteller ihre Produkte entweder für die digitale Praxis grundsätzlich fit gemacht oder facegeliftet haben.

Der Vorteil vieler neuer oder geänderter Produkte liegt in der einfachen Integrationsmöglichkeit für ältere Praxen.

Gerade die Auf- oder Nach-

rüstung stellt für viele Kollegen in der jetzigen Phase der „Verschlümmesserung“ der x-ten Gesundheitsreform die Alternative zur Neuanschaffung dar.

Die Basis für eine digitale Praxis ist immer das Computernetzwerk (LAN=lokal area network). Es gibt grundsätzlich zwei Arten von Netzwerkverbindungen: mit Kabel (LAN) oder ohne Kabel (WLAN=wireless LAN).

Für eine einfache Nachrüstung in einer bereits bestehenden Praxis ist das WLAN (Standard 802.11G) mit einer Übertragungsrate von bis zu 54 Mbit/sek und einer verbesserten Verschlüsselung zur Erhöhung der Abhörsicherheit die 1. Wahl.

Die größten Entwicklungsschritte konnten in den letzten Jahren sicherlich im Bereich des digitalen Röntgens beobachtet werden. Die Software wurde in der intuitiven und benutzerfreundlicheren Bedienung, Bildoptimierung, Archi-

vierung, Integration usw. verbessert. Die Hardware wurde vor allem in den Bereichen Bedienung, Belichtungs- und Aufnahmeprogramme, Bildauflösung und Kontrast weiterentwickelt.

Das digitale Panorama- oder intraorale Röntgenbild ist heute dem konventionellen Röntgenbild durch seine Bildqualität (Optimierungsmöglichkeit), Geschwindigkeit der Bilderstellung und Zugriffsgeschwindigkeit eindeutig überlegen.

Seit der diesjährigen IDS gibt es auch die Möglichkeit der Implantat-Navigation mit dem digitalen OPG ProMax der Fa. Planmeca und dem Navigationssystem Robodent (Fa. Robodent). Die Nachrüstung des digitalen Röntgens ist bei einem bestehenden Netzwerk sehr einfach und leicht durchzuführen. Digitale „Nachrüstkits“ für konventionelle OPG's werden bereits angeboten.

Dass diese Alternative natürlich qualitativ keinesfalls an das

„echte“ digitale Röntgen heranzieht, jedoch einen relativ kostengünstigen Einstieg darstellt, dürfte völlig außer Frage stehen.

Die Fortschritte in der Entwicklung der intraoralen Kameras bestehen im überwiegenden Teil aus einer Verkleinerung der Stand-alone-Geräte und in einer generellen Verbesserung der Abbildungsleistung (Auflösung, Weißabgleich, Fokussierung). Geniale Neuentwicklungen im Bereich der digitalen Praxis wird man auf der Fachdental nicht finden, dafür aber eine Vielzahl an Produktverbesserungen mit erweiterten Integrationsmöglichkeiten für bestehende Praxen. ◀◀

Ihr

Robert Schneider

## INFO

### Checkliste für die digitale Praxis

1. Welches Depot bietet den besten Service im Bereich digitale Praxis (Beratung, Betreuung, Planung, Service, Hotline, ...)?
2. Netzwerk (LAN oder WLAN?)
3. Digitales Röntgen (oder nur die Option?)
4. Digitales Röntgen (nur intraoral oder auch OPG?)
5. Digitales Röntgen (Sensor oder Folie?)
6. Intraorale Kamera (Stand-alone oder in Einheit integriert?)
7. CAD (Cerec 3?)
8. CAD (Integration eines „CAD-Profit-Center“?)
9. Abrechnungssoftware (Solutio, Evident, Dampsoft, ...)?
10. Welcher Stuhlhersteller bietet die optimale Integration? (Evtl. alles aus einer Hand?)

## P 3D ACCUITOMO



Das 3D Accuitomo ermöglicht 3-D-Radiographie mit bisher unerreichter Auflösung.

Die 3-D-Radiographie ist mit bisher unerreichter Auflösung Wirklichkeit geworden.

Die radiologische Beurteilung von verlagerten Zähnen, entzündlichen Prozessen im dentoalveolären Bereich, der Kiefergelenkregion etc. sowie die Planung von Implantaten ist nunmehr in allen Dimensionen mit einer Detailgenauigkeit möglich, die von anderen Aufnahmetechniken nicht erreicht werden kann.

Bisher gab es für den Zahnarzt kaum eine Möglichkeit, ein dreidimensionales Abbild der dento-maxillo-facialen Region darzu-

stellen. Zuerst war das den herkömmlichen medizinischen CTs vorbehalten, die aber das 30fache an Strahlendosis für den Patienten bedeuten. Diese Geräte folgten aber der alten Philosophie, wo der Patient in eine Röhre geschoben wird und dort bis zum Ende der Prozedur mehr oder weniger gestresst verharren muss.

Morita ist mit seinem neuen Volumetomograph-Gerät 3D Accuitomo, was für „Accuracy in Tomographie“ steht, einen besonderen Weg gegangen. 30 Jahre Erfahrung im Großröntgen mit weltweit über 70.000 installierten Röntgengeräten machen sich bemerkbar. Gemäß der Morita Maxime „Komfort und Sicherheit für den Behandler und den Patienten“, hat sie einen Patientenstuhl entwickelt, um den sich, vergleichbar einem Panoramaröntgen, der Sensor um den Patientenkopf dreht.

In nur 17 Sekunden werden digitale Daten generiert, welche dreidimensionale Bilder für den zu untersuchenden Bereich (H 30 mm x Ø 40 mm) in bisher ungeahnter Qualität ergeben. Gegenüber herkömmlicher CT-Geräte

liefert es die doppelte Auflösung (größer 2 lp/mm). Die Strahlenbelastung entspricht dabei gerade einmal der bei einem normalen Panoramaröntgen. Die hochauflösenden Daten stellen dabei entweder verschiedene, feinste Schnitte durch die Zähne und die knöchernen Strukturen oder sogar, durch besondere Rendering-Verfahren, ein frei im Raum drehbares 3-D-Modell dar.

Das schafft Informationen und damit Planungssicherheit für den Implantologen und den Kieferchirurgen. Aber auch in der Traumatologie oder für Transplantationen oder vergleichbare Einsatzgebiete stellt sich der 3D Accuitomo als Mittel der Wahl dar.

### J. MORITA EUROPE GMBH

Justus-von-Liebig-Str. 27a  
63128 Dietzenbach  
Tel.: 0 60 74/83 60  
Fax: 0 60 74/83 62 99  
E-Mail: info@JMoritaEurope.de  
www.jmoritaeurope.de  
Stand 157

## P ORTHORALIX 9200 DDE



Orthoralix 9200 DDE bietet digitales Röntgen mit einem breiten Indikationsspektrum.

Mit dem auf der IDS 2003 vorgestellten Orthoralix 9200 DDE beginnt Gendex die „Direkte Digitale Evolution“ der Panorama- und Fernröntengeräte. Neu ist die

Kombination softwaregesteuerter Kinematik durch mehrere Antriebe mit neuer Sensortechnologie. Hoher Bedienkomfort wie die automatische Belichtungskontrolle (AEC) und das ergonomische Design unterstützt den hohen Anspruch.

Bereits die Standardversion verfügt über ein breites praxisgerechtes Spektrum an Programmen und Projektionsmöglichkeiten: Standardpanorama, Kinderprojektion, Front- und Orthogonalstatus, Panorama Halbseite und Kiefergelenke lateral.

Erweiterte röntgendiagnostische Möglichkeiten für chirurgische und implantologische Fragestellungen deckt die „Plus-Version“ ab: Transversale Projektionen, sämtliche Sinus- und longitudinale Ansichten sowie Kiefergelenke

frontal. Beide Versionen sind mit einem neuen digitalen CEPH-Ausleger lieferbar. Das Orthoralix 9200 DDE kann direkt in die vorhandene Netzwerkstruktur integriert werden. Zusammen mit der netzwerkfähigen Software VixWin 2000 wird es die digitale Schaltzentrale der Praxis. Es zeichnet sich durch weniger Strahlenbelastung, saubere Technologie ohne Chemikalien und vereinfachten Service aus.

### GENDEX DENTAL SYSTEME

Albert-Einstein-Ring 13  
22761 Hamburg  
Tel.: 0 40/89 96 88-0  
Fax: 0 40/89 96 88-19  
E-Mail: info@gendex.de  
www.gendex.de  
Stand 115

## P DAMPSOFT NEUHEITEN

„Abrechnungssoftware für eine Zahnarztpraxis“ lautet die Antwort bei Nichtanwendern auf die Frage, was die „Gelben“ von der Ostsee denn so machen. Dies allein wird dem um ständige Innovation bestrebt Unternehmen aus Schleswig-Holstein schon lange nicht mehr gerecht. Mittlerweile sind für das Kernprodukt DS-WIN-PLUS (Praxismanagementsoftware) bereits mehr als 16 arbeitserleichternde Zusatzprogramme entwickelt worden. Die moderne Entwicklungsumgebung des Programms hat in der Vergangenheit immer wieder dazu geführt, dass Gesetzesänderungen schnell eingebaut und rechtzeitig ausgeliefert werden konnten. Bei den zahlreichen Veränderungen, die durch den neuen BEMA anstehen, wird momentan auf Hochtouren programmiert, um den Anwender pünktlich mit einem Update zu versorgen.

„Produktstabilität sowie die Absicherung der behandelnden Zahnarztpraxen ist mein Hauptaugenmerk. Egal, was gesetzlich auf uns zukommt, DAMPSOFT stellt die Software zum reibungslosen Betriebsablauf zur Verfügung!“ Zitat Zahnarzt Wolfram Greifenberg, Geschäftsführer und Inhaber der Firma DAMPSOFT.

Dass bei DAMPSOFT dadurch die Weiterentwicklung und Innova-



Dampsoft Neuheiten im Überblick.

ktivität nicht in den Hintergrund rückt, beweisen mittlerweile schon sieben! Neuentwicklungen im Jahr 2003. Zu nennen sind das Implantologieprogramm, das Gutachterprogramm, Verschicken von SMS und als besonderes „Schmankerl“ ein Patientenaufklärungsprogramm für das Wartezimmer sowie für den Behandlungsstuhl. In diesem Aufklärungsprogramm haben Zahnärzte die Möglichkeit, dem Patienten direkt am Stuhl die verschiedenen Behandlungsmethoden im Animationsfilm vorzustellen.

Patienten kann so die Behandlungsmethode zur Auswahl gestellt werden. Zusatzleistungen lassen sich darstellen und so wesentlich einfacher verkaufen. Insgesamt sind schon über 150 Animationen für den Behandlungsstuhl entwickelt worden. Im Wartezimmermodul sind außerdem ein Prophylaxevideo mit Individualisierungsmöglichkeit, das Prophylaxenspiel „DENTAL ATTACK“, einige Zahnpuzzles, ein Comic und eine selbst zu gestal-

tende Praxisinfo enthalten. Besondere Aufmerksamkeit sollte auch dem von DAMPSOFT entwickelten Kinderbuch (A3) zur Prophylaxeaufklärung „Die Geschichte von Anna und den Bakterien“ gewidmet werden. Die Erstauflage ist am 10. Oktober erschienen und war binnen weniger Tage vergriffen. Die Abgabe an den Patienten und Auslage im Wartezimmer bieten sich hier an. In der Entwicklung ist zurzeit ein Kommunikationsprogramm, das den sicheren Daten- und Informationsaustausch zwischen Zahnärzten ermöglichen wird. Des Weiteren haben die Anwender in Zukunft mit diesem Modul die Möglichkeit, interaktiv an der Programmweiterentwicklung mit Ihren Vorschlägen aktiv mit zu wirken. Wir sind gespannt, was in Zukunft noch alles von der Ostsee zu hören sein wird. Man merkt, dass hier „Kurs Zukunftspraxis“ auf dem Navigationssystem steht.

### DAMP SOFT SOFTWARE VERTRIEBS GMBH

Vogelsang 1  
24351 Damp  
Tel.: 0 43 52/91 71 16  
Fax: 0 43 52/91 71 19  
E-Mail: verkauf@dampsoft.de  
www.dampsoft.de  
Stand 32

## P CRANEX TOME

Querschnittsaufnahmen im Spiral-Tomographie-Verfahren ermöglicht der CRANEX TOME von Soredex. Das Gerät verfügt über eine vielfältige Programmauswahl zur Anfertigung von qualitativ hochwertigen Aufnahmen des Ober- und Unterkiefers, des Kiefergelenks und des Sinus. Auch Fernröntgenaufnahmen von hoher Qualität sind möglich. Die implementierten Programme für Hi-Q-Spiraltomogramme und Scano-gramme lassen sich in der Implantationsmedizin, in der Dentalchirurgie und in der Diagnostik des Kiefergelenks einsetzen. Hi-Q-

Spiraltomogramme, die mit dem CRANEX TOME angefertigt wurden, sind Bildern von konventionellen linearen Tomographen weit überlegen. Bei der Hi-Q-Spiraltomographie ist jeweils nur die ausgewählte Schichtebene scharf abgebildet. Alle anderen Strukturen werden effektiv verwischt und unscharf dargestellt. Für eine leichte Handhabung des Gerätes sorgt ein ergonomisch positioniertes Bedienfeld mit integriertem grafischen Display. Alle Steuerungsfunktionen und Programminformationen sind über das Display zugänglich. Für den

nächsten Schritt – die Digitalisierung – sorgt das digitale Bildgebungssystem DIGORA PCT. Zusammen mit CRANEX TOME bietet es die optimale Lösung für Digitalaufnahmen von maximalem diagnostischen Wert.

### SOREDEX

Siemensstraße 12  
77694 Kehl  
Tel.: 0 78 51/93 29-0  
Fax: 0 78 51/93 29-30  
E-Mail: kontakt@soredex.de  
www.soredex.de

**P SENSOR-HALTER FÜR DENTAL-RÖNTGEN-SENSOREN**

Für (fast) alle Dental-Röntgen-Sensoren bietet BEYCODENT-Röntgentechnik jetzt das weiterentwickelte Rechtwinkelsystem. Das über Jahrzehnte bewährte Filmhaltesystem nach Matthies und Hielscher, Berlin, wurde in den letzten vier Jahren deutlich modifiziert, um mit den Digital-Röntgen-Sensoren die bekannte Rechtwinkelsystem zu praktizieren. Vorteilhaft ist, dass der Patient nicht durch Zubeißen fixieren muss. Die Kauffläche bleibt immer frei, sodass bei endodontischen Zahnfilmaufnahmen keine besonderen Maßnahmen erforderlich sind. Die Röntgenaufnahmen können in kurzer Zeit durchgeführt werden. Gleichzeitig wird mit dem System die Verwendung der PP-Sensor-Schutz- und Fixierhülle empfohlen. Für



Der modifizierte Sensorhalter der Firma BEYCODENT vereinfacht endodontische Zahnfilmaufnahmen.

Interessenten wurde eine spezielle Internetseite eingerichtet. Zahnärzte können auf dieser Webseite nicht nur aktuelle Informationen zum System finden, sondern auch eine Kompatibilitätsliste für die entsprechenden Sensoren und Röntgengeräte.

**BEYCODENT-RÖNTGENTECHNIK**

Wolfsweg 34  
57562 Herdorf  
Tel.: 0 27 44/92 00-17  
Fax: 0 27 44/93 11 22  
E-Mail: info@beycodent.de  
www.rws.beycodent.de  
Stand 85

**P BELICHTUNGSAUTOMATIK AEC**



Bei den Sigma-Sensoren in Verbindung mit dem Focus-Röntgenstrahler sorgt die Belichtungsautomatik AEC für klinisch korrekte Intraoral-Aufnahmen.

Wenn die Belichtungsparameter nicht korrekt sind, besteht bei digitalen Röntgenaufnahmen die Gefahr über- oder unterbelichteter Bilder. Um stets gleichbleibend klinisch korrekte Aufnahmen erstellen zu können, hat Instrumentarium Imaging eine automatische Belichtung für den intraoralen Bereich vorgestellt. Eingesetzt wird sie bei der Kombination von Focus-Röntgenstrahler mit Sigma-Sensoren. Diese Belichtungsautomatik ermittelt optimale Werte, stellt die korrekten Parameter ein und sichert so eine fehlerfreie Röntgenaufnahme. Durch die richtig bemes-

sene Dosis ergibt sich für die Patienten meist eine weitere Reduzierung der Strahlenbelastung. Damit entfällt auch der zuweilen auftretende Effekt, dass nach der Strahlensättigung von Sensor oder Folie die Belichtung kurz weiterläuft und so den Patienten weiter belastet. Ein wichtiger Vorteil für die Praxis ist die wesentliche Vereinfachung in der Bedienung. Nur ein Knopfdruck ist notwendig, und die Belichtungsautomatik übernimmt die gesamte Prozesssteuerung für die klinisch korrekte Aufnahme. Nur der Focus-Röntgenstrahler mit Sigma-Sensor verfügt über diese patientierte, automatische Belichtung.

**INSTRUMENTARIUM IMAGING DENTAL GMBH**

Siemensstraße 12  
77694 Kehl  
Tel.: 0 78 51/93 29-0  
Fax: 0 78 51/93 29-30  
E-Mail: kontakt@instrumentarium.imaging.de  
www.instrumentariumimaging.de  
Stand 108

**P CD-ROM MARKETING SERVICE**



Die Ivoclar Vivadent Marketing Service CD unterstützt die Gestaltung der Praxis-/Labor-Homepage.

Die Gestaltung der eigenen Homepage ist oft mühsam: Es ist nicht so einfach, die richtigen, „ansprechenden“ Worte zu finden, und bei der Bildbeschaffung ist das Copyright zu beachten. Deshalb hat Ivoclar Vivadent die CD-ROM Marketing Service neu aufgelegt. Texte, klinische Bilder und Grafiken für Praxis oder Labor können bequem und kostenfrei auf den eigenen Rechner heruntergeladen und in den Internet-Auftritt integriert werden.

Das klar gegliederte Menü der CD-ROM enthält die Bereiche abnehmbare und festsitzende Prothetik, Füllungstherapie, Prävention und Bleaching. Die Bilder sind überwiegend produkt-

neutral und weisen eine leicht handelbare Dateigröße auf. Die Texte liegen als leicht zu bearbeitende Word-Files vor. Die neue CD-ROM bietet zudem die Möglichkeit, Patienten-Broschüren, Poster und Abrechnungs-Manuals auszuwählen und online oder per Fax zu bestellen. Diese „Marketing Service Tools“ sind durch ihre hochwertige Aufmachung sehr gut zur Präsentation der Praxis oder des Labors geeignet.

Die CD-ROM kann kostenlos von Ivoclar Vivadent angefordert werden:  
E-Mail: prospekte@ivoclarvivadent.de  
Telefon: 0 79 61/8 89-1 35,  
Fax: 0 79 61/8 89-3 20.

**IVOCLAR VIVADENT AG**

Bendererstr. 2  
FL-9494 Schaan  
Tel.: +423/23 53-4 16  
Fax: +423/23 53-6 30  
E-Mail: info@ivoclarvivadent.com  
www.ivoclarvivadent.com  
Stand 149

**P CDR2 WIRELESS SENSOR**



Der neue Sensor von Schick ist weltweit der erste kabellose Funksensor.

Den weltweit ersten kabellosen Funksensor bringt orangedental als Exklusivpartner von Schick Technologies Inc. auf den deutschen Markt.

Der neue Schick-Sensor steht für einfaches Handling mit optimaler Mobilität: die kabellosen Sensoren senden die Bilddaten aus dem Mund des Patienten per Funk an ein Empfängerteil. Zahnarzt und Pa-

tient sehen das Bild direkt auf dem Monitor. Weitere Features: Energiesparende CMOS-Technologie und insgesamt bis zu 80 Prozent Strahlenreduzierung. Die digitale Technologie ist einfach zu erlernen und versetzt den Zahnarzt in die Lage, mit besseren Bildern eine präzisere Diagnose zu erstellen.

**ORANGEDENTAL GMBH & CO. KG**

Zennerstr. 6  
81379 München  
Tel.: 0 89/7 24 49 40  
Fax: 0 89/72 44 94 44  
E-Mail: info@orangedental.de  
www.orangedental.de  
Stand 30

ANZEIGE

## Ihr Partner für Praxismanagement

# DAMP SOFT

## über 7300 Anwender

**Informationsveranstaltungen und Schulungen auch in Ihrer Nähe**

**Kostenlos bei DAMPSOFT:**

- Gutachterprogramm
- DENTAL ATTACK (3D-Prophytaxespl)!
- Zahnpflegevideo für den PC
- 3-tägiges Kennenlernseminar in Damp
- Kennenlernwochenende in Damp

# DAMP SOFT - Software und Praxismanagement

## InfoDENTAL Mitte

Messe Frankfurt | Halle 5.0, Stand 32

## Fachausstellung 2003

Neben den erfolgreichen DAMPSOFT-Programmen zeigen wir Ihnen folgende Neuigkeiten:

- NEU Mobiler Tablet-PC mit Handschrifterkennung
- NEU Prophylaxe-Video (kostenlos) "Wie putze ich meine Zähne?"
- NEU Gutachterprogramm (kostenlos)
- NEU Papierlose Kommunikation zwischen Praxis, Labor und Abrechnungsfirma
- NEU Implantologieprogramm
- NEU Patientenaufklärungsprogramm für Wurzelkanaler und Endodontieklinik
- NEU Visualisierte Therapieplanung

**Liebe Kollegin, lieber Kollege,**

mit über 7300 Anwendern und mehr als 80 Mitarbeitern zählt DAMPSOFT zu den führenden Unternehmen in Deutschland im Bereich Praxismanagement-Software. Dieser Erfolg stützt sich im Wesentlichen auf vier Säulen:

- Gutes Programm
- Guter Service
- Motivierte Mitarbeiter
- Erfahrung und zahnärztliches Know-how

Nutzen Sie die Gelegenheit auf der InfoDental Mitte 2003 in Frankfurt zu einem ersten Kontakt mit DAMPSOFT. Auch wenn Sie Ihr Verwaltungsprogramm nicht wechseln wollen, helfen wir viele nützliche Programme für Sie bereit, teilweise auch kostenlos. Ich freue mich, Sie persönlich begrüßen zu können.

Besuchen Sie uns in der Halle 5.0, Stand 32

**Hr. Wolfram Greifenberg**

**Basisversion DS-WIN-PLUS mit Vollausstattung ab € 3.000,-**

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter [www.dampsoft.de](http://www.dampsoft.de) oder telefonisch unter: 0900-326 77 83  
Schaltbox Info: DAMPSOFT • Vogelweg 1 • 21061 Damp • Fax: 04362-61 71 89

### Basisversion mit Vollausstattung

**DS-WIN-PLUS** beinhaltet bereits in der Basisversion alle Funktionsbereiche, die für Ihre Praxis wichtig sind, und ermöglicht so eine kostenfreie und sichere Dokumentation der Behandlung.

**Funktionsbereiche von DS-WIN-PLUS:**

- Patienten- und Stammdatenverwaltung
- Kone und Chirurgie
- GOZ
- Prophylaxeprogramm
- Kieferbruch
- Funktionsanalyse
- Verwaltung
- Treiberarbeitung
- Rechnungs- und Mahnwesen
- Formulare
- Stühlen
- Wertezimmerliste
- Retell
- Röntgenkontrolle
- Eigenlabor usw.

**Nützliche Zusatzprogramme für PAR, Prophylaxe, Terminbuch, Bildarchivierung, Materialverwaltung, RBU, Zählerfassung, KFO, Kieferchirurgie, Prothesenmanagement, Qualitätsmanagement, Visualisierung von Befunden, Patientenaufklärung sowie papierlose Kommunikation mit dem Labor lassen keine Wünsche offen.**

**Wolfram Greifenberg**  
Gründer der Firma DAMPSOFT

DS - WIN - PLUS